

Presseinformation

Ganzheitliches Sicherheitskonzept:

ATOS Klinik Wiesbaden stärkt den Schutz seiner Patienten auf allen Ebenen

(Wiesbaden, November 2025) Sicherheit in der Medizin ist kein Zufall, sondern das Ergebnis jahrelanger Perfektionierung. Die ATOS Klinik Wiesbaden, das angeschlossene ATOS MVZ Wiesbaden und die integrierte ATOS Physiotherapie haben ein durchgängiges Sicherheitskonzept geschaffen, das jeden einzelnen Behandlungsschritt doppelt und dreifach absichert – medizinisch, hygienisch und organisatorisch. Ana-Paula Pinheiro da Cruz, kaufmännische Leiterin der ATOS Klinik Wiesbaden: „Wer zu uns kommt, übergibt uns das Wertvollste, das er hat – seine Gesundheit. Dieses Vertrauen verdienen wir nur, wenn Patientinnen und Patienten spüren, dass ihre Sicherheit für uns absoluten Vorrang hat. Deshalb haben wir ein Sicherheitsnetz gespannt, das von der ersten Sekunde im MVZ bis zum letzten Training in der Physiotherapie keine Lücke lässt. Jede Diagnose wird mehrfach geprüft, jeder Eingriff vielfach abgesichert und jede Therapie lückenlos dokumentiert.“

Fehler im klinischen und medizinischen Betrieb entstehen in Regel immer dort, wo Kommunikationsfehler passieren, sich strukturelle Schwachstellen einschleichen, keine offene Fehlerkultur gelebt wird oder Prozesse nur unzureichend optimiert werden. Dies kann in fehlerhafter Kommunikation zwischen medizinischem Personal, personeller Unterversorgung, starkem Hierarchiedenken, mangelnder Transparenz und Ignorieren von Bedenken bzw. Schweigen über Fehler begründet sein. Ana-Paula Pinheiro da Cruz erläutert: „Unsere Maßnahmen setzen genau hier an: Klare Abläufe, standardisierte Prozesse, State-of-the-Art Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen sowie eine präzise Kommunikation zwischen MVZ, Klinik und Physiotherapie stellen die hohen Standards ebenso sicher wie digitale Kommunikation, engmaschige Schulungsmaßnahmen und interne Audits des gesamten Teams.“ So fördert ATOS Wiesbaden beispielsweise den offenen Austausch und hat anonyme Fehlermeldesysteme und Risikomanagementsysteme implementiert, was Lerneffekte verstärkt, Schuldzuweisungen vermeidet und das kontinuierliche Lernen von ATOS Wiesbaden als Organisation fördert. Die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit, regelmäßige Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen, morgendliche Besprechungen und regelmäßige Jour-fixe über Abteilungsgrenzen hinweg tragen zudem maßgeblich zu einer Kommunikation ohne Lücken und kontinuierlichem Wissensaustausch bei.

Präzise Diagnose für beste Therapieentscheidungen

Bereits im ATOS MVZ Wiesbaden beginnt die Sicherheit für Patientinnen und Patienten mit gründlichen Anamnese- und Aufklärungsgesprächen, in denen jede Frage geklärt wird. Modernste Bildgebung und die direkte digitale Anbindung an die Klinik stellen sicher, dass alle nötigen Informationen und Befunde vorliegen. Die Ärztinnen und Ärzte prüfen Indikationen sorgfältig im Team und stellen damit sicher, dass jede Therapieentscheidung medizinisch begründet, nach aktuellen Leitlinien getroffen und für die Klinik optimal vorbereitet ist.

Höchste Sicherheit im OP und auf der Station

Im OP-Saal der ATOS Klinik Wiesbaden werden besondere Vorkehrungen getroffen, um Fehler zu verhindern. Vor jeder Operation steht das Team-Time-Out: Klar definierte Check-Listen-Systeme schließen Fehlentscheidungen und -maßnahmen aus. Zudem finden regelmäßig mikrobiologische Hygienekontrollen und -prüfungen statt, um die Wirksamkeit des Sicherheitskonzepts zu validieren, so dass auch hier für höchste Sicherheit gesorgt ist. Die hochqualifizierten OP-Teams stehen zudem für enorme Erfahrung, orthopädische Fachexpertise und Tausende erfolgreiche Eingriffe ohne Komplikationen. Ein extrem niedriger Patientenschlüssel pro Pflegekraft sorgt auf Station für erstklassige Nachbetreuung.

Sicher wieder in Bewegung kommen

In der 600 Quadratmeter großen ATOS Physiotherapie mit 100 Quadratmeter Trainingsfläche wird jeder Trainingsplan und jede Regeneration mit dem behandelnden Ärztteteam abgestimmt. Modernste Geräte und hohe Hygienestandards stellen ein bestmögliches „Wieder in Bewegung kommen“ sicher. So entsteht ein geschützter Rahmen, in dem Patienten Schritt für Schritt und ohne Rückschläge zu ihrer gewohnten Beweglichkeit zurückfinden. Und weil jeder Schritt der Therapie laufend evaluiert wird, können die Maßnahmen jederzeit angepasst werden, um den Heilungsverlauf zu beschleunigen.

Mitwirkung von Patienten erwünscht

Auch Patientinnen und Patienten können mitwirken. Ana-Paula Pinheiro da Cruz erläutert: „Wir ermuntern jede Patientin und jeden Patienten immer, nachzufragen, wenn sie etwas nicht verstehen. So können wir besondere Bedürfnisse bis ins Detail verstehen, was zu einer optimalen Behandlung und Betreuung beiträgt. Zum Beispiel, wenn es um bestimmte Medikamente oder Vorerkrankungen geht.“

Vielfach prämiert

Wie hoch das Niveau bei ATOS Wiesbaden bereits ist, belegen nicht zuletzt die zahlreichen Auszeichnungen, Zertifikate und unabhängigen Gütesiegel. So wurde ATOS erst kürzlich mit den FOCUS Siegeln 2026 „TOP-Nationale Fachklinik Fußchirurgie“ und „TOP-Regionales Krankenhaus Hessen“ ausgezeichnet. Darüber hinaus ist die ATOS Klinik Wiesbaden seit vielen Jahren orthopädischer Partner des Olympiastützpunktes Frankfurt und verfügt über das Zertifikat Fußchirurgie der Deutschen Assoziation für Fuß- und Sprunggelenk (DAF). Ana-Paula Pinheiro da Cruz: „Patientensicherheit ist bei uns keine Kampagne und kein Projekt – sie ist gelebte Kultur. Wer die ATOS Klinik Wiesbaden betritt, betritt ein Haus, in dem wirklich nichts dem Zufall überlassen wird.“

Pressekontakt:

Deutscher Pressestern®
Bierstadter Str. 9 a
65189 Wiesbaden
www.deutscher-pressestern.de

Benno Adelhardt
E-Mail: b.adelhardt@dps-news.de
Tel.: +49 611 39539-20

Anke Loepcke
E-Mail: a.loepcke@dps-news.de
Tel.: +49 611 39539-13